

Ergebnisprotokoll des Fachausschusses Schulen, Kultur und Sport vom 27.05.2009

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Vorsitzende berichtet, dass die Regierungsschuldirektorinnen Frau Bier-Wißmann und Frau Bührma sich für die heutige Sitzung entschuldigt haben und erklärt, dass die Vertreterinnen der Landesschulbehörde zukünftig nur im Bedarfsfall an den Ausschusssitzungen teilnehmen werden. Die Regierungsschuldirektorinnen bitten um Verständnis der Ausschussmitglieder und lassen ihre herzlichen Grüße ausrichten.

Frau Logemann ergänzt, dass für die nächste Sitzung des Fachausschusses im September bereits ein TOP für den Bericht der Landesschulbehörde vorgesehen ist.

Herr Kemmeries weist auf die der Sitzungseinladung beigefügte Übersicht über die Stimmberechtigung der einzelnen Ausschussmitglieder zu den Themenbereichen Schule, Kultur und Sport hin. Er führt aus, dass die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte künftig entsprechend der Zuständigkeit/ Stimmberechtigung festgelegt und sortiert werden wird.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Fugel bittet in diesem Zusammenhang darum, dass ihm vor den zukünftigen Sitzungen mitgeteilt wird, ob Angelegenheiten des Sports thematisiert werden sollen, da er nur zu diesbezüglichen Themen beratend tätig werden kann. Die Verwaltung sagt ihm dieses – soweit zuvor ersichtlich – zu.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 04.03.2009

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 04.03.2009 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

3 Umsetzung des Konjunkturpaketes II

Herr Kemmeries berichtet über den aktuellen Sachstand der Umsetzung des Konjunkturpaketes II und kündigt an, dass der Großteil der Maßnahmen in 2009 umgesetzt werden können.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

4 Antrag der BBS auf Einrichtung eines Fachgymnasiums Technik zum Schuljahresbeginn 2010/2011

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Antrag der BBS vom 07.05.2009 auf Einrichtung eines Fachgymnasiums Technik zum Schuljahresbeginn 2010/2011 wird zugestimmt.

5 Vorstellung der Bildungseinrichtung des Regionalen Umweltzentrums Hollen

- Der TOP wurde in der Sitzung im Anschluss an TOP 7 behandelt, da die Vertreter des Umweltzentrums erst später anwesend waren. -

Frau Becker-Kückens und Herr Müller berichten über die Arbeit des regionalen Umweltbildungszentrums Hollen, stellen ihre Tätigkeit in den Themengebieten Wald, Energie(-sparen), Naturwissenschaften sowie gesunde Ernährung vor und berichten von Projekten, die am Umweltzentrum laufen. Sie machen deutlich, dass Schulen aus dem Landkreis Wesermarsch bereits häufig das Angebot des RUZ nachgefragt haben. Ein Besuch bzw. eine Inanspruchnahme der Leistungen ist aber nur bei finanzieller Beteiligung des Landkreises möglich.

Eine Übersicht über die Besucherzahlen im Jahr 2008 sowie über im Umweltzentrum tätige Mitarbeiter/-innen ist als Anlage beigefügt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

6 Sanierung des Museums Moorseeer Mühle

Herr Meyer berichtet zur Sanierung des Museums Moorseeer Mühle sowie zum Jahresprogramm und zu Lernangeboten für Schulklassen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Im Anschluss an die Sitzung wird es Gelegenheit zur Besichtigung des Geländes geben.

7 Verschiedenes

Frau Bäkermann berichtet, dass es für das Kreisgebiet derzeit nur den Schulentwicklungsplan (SEP) vom 01.01.1996 gibt. Durch die Änderung der Rechtslage ist nach aktuellem Stand eine Fortschreibung vorgeschrieben, „soweit Veränderungen der tatsächlichen und rechtlichen Grundlagen es erfordern.“

Frau Bäkermann führt weiter aus, dass eine grundlegende Fortschreibung des SEP mittelfristig notwendig sei. Eine Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Demografischer Wandel sei angedacht. Herr Kemmeries ergänzt, dass es zur Zeit Überlegungen gebe, den Auftrag des Arbeitskreises Demografischer Wandel um eine Untersuchung des Bereiches Bildung zu ergänzen. Dieses wird zeitnah bis zur Sommerpause geklärt. Es wird vereinbart, das Ergebnis zunächst abzuwarten, um danach zu entscheiden, wie mit der Fortschreibung des SEP umgegangen werden soll.

Frau Bäkermann teilt außerdem mit, dass das Kooperationsmodell an der Haupt- und Realschule Rodenkirchen (Außenstelle der Förderschule Brake zur wohnortnahen Beschulung der Schülerinnen und Schüler) inzwischen vom Land unbefristet genehmigt worden sei.

Des Weiteren seien im Kreisgebiet insgesamt drei Integrationsklassen eingerichtet worden.

Darüber hinaus kündigt Frau Bäcker an, dass zukünftig die hinzugewählten Mitglieder des Fachausschusses Protokollauszüge erhalten werden, wenn im Ausschuss für Bauen und Kreisentwicklung Baumaßnahmen von/an Schulen thematisiert werden.

Die Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen.

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Frau Logemann
(Ausschussvorsitzende)

Frau Fleuch
(Protokollführerin)